



Jahreshauptversammlung Mountainbike Freiburg e.V. 2020

1. Begrüßung

Ansgar Wasmer begrüßt die gekommenen Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Dann stellt er kurz die Tagesordnung vor.

2. Gedenken Philip

Robert Meyer berichtet über den ersten Todesfall im Verein und erzählt über die Bedeutung der Jugendarbeit.

3. Rückblick 2019

Matthias Breitwieser führt durch die Vereinsaktivitäten im Jahr 2019.

- Stammtisch: Matthias Breitwieser berichtet über den Stammtisch.
- Biketreff: Clemens Haas berichtet über den Biketreff. Es gibt neue Treffchefs. Altersspanne von über 30 Jahren Unterschied. WhatsApp-Gruppen sind voll und Nachfrage sehr groß. Werner berichtet über den E-Bike-Treff. Knapp 40 in der Gruppe, 5-6 Leute die regelmäßig kommen. Deborah berichtet vom Frauen-Biketreff, Katja unterstützt seit diesem Jahr.
- Flohtrails: Matthias Breitwieser berichtet von der Entstehung. Seit Anfang 2019 offiziell eröffnet.
- Bikefestival: Philip Martin berichtet vom Festival. Neues Gelände im Jahr 2020, da Festival stark gewachsen ist. Viele neue Aussteller.
- Badisches Dreierlei: Christian Beeretz berichtet über das Dreierlei, wobei es sich um ein geselliges Event handelt ohne Wettkampfcharakter. 2020 wird es zum ersten Mal ein Catering geben.
- Dirtjam: Dome Zehnle berichtet über das Dirtjam 2019. Dieses Jahr findet dieser am 20.06. statt.
- Pumptrack: Stefan berichtet über den aktuellen Stand des Pumptracks, welcher dieses Jahr in Zähringen von Konrad Willar gebaut werden wird.
- Trailcrew: Jakob Breitwieser berichtet von der Trailcrew, welche bei der Streckenpflege unterstützt.
- Bike-Benefiz: Tina Wasmer-Rehberg berichtet vom Bike-Benefiz, bei dem über 8000 € gesammelt werden konnten. Tina hebt den sehr hohen Frauenanteil im Orga-Team hervor. Dieses Jahr wird das Event wieder stattfinden, es wird Geld für die Freiburger Straßenschule gesammelt. Dabei werden 5 € pro gefahrener Runde gesammelt.
- Vereinsmeisterschaft: Paul Pfleiderer berichtet über die 2019er Durchführung. Das 11.10.2020 wird die neue Edition stattfinden, vom selben Orga-Team
- Flying Gufi: Jakob Breitwieser berichtet über den neuen Trail in Gundelfingen, welcher mit großer Hilfe von Philip Nunner per Hand gebaut werden konnte.

4. Bericht des Kassenwarts

Thomas Fuderer berichtet über den Haushalt 2019.

5. Mitgliederentwicklung

Ecki Tölzel berichtet über die Mitgliederentwicklung. Nach gutem Wachstum aktueller Stand: 1750.

6. Entlastung des Vorstandes

Ohne Gegenstimme oder Enthaltung wird der Vorstand entlastet.



7. Vorstellung Änderung Mitgliedsbeitrag

Matthias Breitwieser weist auf den Zusammenhang der Änderungen hin. Ansgar Wasmer beschreibt die Unterschiede zwischen Voll- und Fördermitglied:

- **Fördermitglieder** (30€ p.a. Einzelmitgliedsch., 70€ p.a. Familienmitgliedschaft):
Keine Meldung beim BRV, keine Versicherung, kein Startrecht bei der Vereinsmeisterschaft
- **Vollmitglieder** (45€ p.a. Einzelmitgliedsch., 95€ p.a. Familienmitgliedschaft):
Status wie bisher

8. Vorstellung Geschäftsführer

Ansgar Wasmer erläutert, warum es einen Geschäftsführer braucht. Er weist auf die notwendige Professionalisierung hin. Ehrenamtlichen Helfer und Vorstände sind am Limit, was sie leisten können. Aufgaben des Geschäftsführers:

- Kommunikation
- Mitgliederverwaltung
- Finanzen
- Vereinsinterne Kontaktpflege und hauptamtliche Unterstützung der Jugendarbeit und Eventorganisation
- Streckenpflege
- Streckenbau
- Inventarpflege
- Präsenz zu Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
- Vor- und Nachbereitung Vorstandstreffen

Ansgar erläutert das Anforderungsprofil und die möglichen Haushaltspläne für ein Jahr mit Geschäftsführer.

9. Vorstellung Waldkindergarten

Sanne Moritz berichtet über den Plan, einen Waldkindergarten zu gründen. Sie geht dabei auf die Hintergründe, die Intention und mögliche Konzepte ein. Thomas Fuderer erläutert Details der möglichen Finanzierung. Ansgar Wasmer fasst zum Schluss alles kurz zusammen und verwendet dabei eine Folie mit vielen Pfeilen und Strichen. Im Anschluss folgen Fragen der Plenums.

- Können nur Mitglieder ihre Kinder schicken? → Vermutlich ja
- Welche Contra-Punkte gibt es? → Es wird vermutlich eine Satzungsänderung notwendig; Zudem könnte ein finanzielles Risiko bestehen, welches zwar klein, aber vorhanden ist;
- Anmerkung Plenum: Warum muss ein Mountainbike Verein ein Waldkindergarten gründen? Wenn der Verein einen Kindergarten aufmacht, würde der Verein Arbeitgeber werden. Ist sich der Verein dieses Risikos bewusst? Stellenausschreibung Geschäftsführer klingt zusammen mit Administrationsaufgaben Waldkindergarten nach eierlegender Wollmilchsau, die sich so nicht finden lassen würde.
- Anmerkung Plenum: Es gäbe im Verein ein großes Potential an ehrenamtlichen Helfern, das nicht abgerufen wird.
- Anmerkung Plenum: Stellenausschreibung Geschäftsführer klingt zwar utopisch, aber sei ein Versuch und wird sich im Laufe der Zeit ergeben
- Anmerkung Plenum: Warum gibt es nicht die Idee, den Waldkindergarten als assoziierten Verein zu betreiben?
- Anmerkung Plenum: Geschäftsführer muss in diese Rolle reinwachsen, da sehr großes Arbeitsfeld.



- Anmerkung Plenum: Auch ein kleiner Verein kann eine Versicherung haben. Neuer Verein wäre ein viel beschwerlicherer Weg. Verbindung von Interessen KiGa und Verein sei durchaus gegeben, da Kinder von Bikern im Wald ans Fahrrad geführt werden. Zudem sei Publicity sehr positiv. Geschäftsführer: Ist geplant, um Ehrenamtlichen den Rücken freizuhalten.
- Anmerkung: Verspricht sich der Verein durch Waldkindergarten eine staatliche Förderung? In Diskussion wird geklärt, dass dies nicht der Fall ist, es aber sehr positive Publicity bringen würde.
- Plenum: Geschäftsführer wird notwendig. Vorstand ist am Limit. Kindergarten kommt da aber oben drauf. Finanzielle Sorgen sind nicht da, aber der Schritt ist mit Kassenwart und Verein sehr groß. Man kann auch zu schnell wachsen.
- Frage Plenum: Wird KiGa durchgezogen, falls Widerstände zu groß? → Nein, Votum geht dazu, dass sich weiterhin damit beschäftigt wird.
- Anmerkung Plenum: Wir sind sehr günstig, warum nicht einfach Mitgliedsbeiträge erhöhen? So kann man Geschäftsführer besser bezahlen und damit leichter kompetente Bewerber finden.
- Plenum: Information durch Vorstand sei sehr gut, klare Tendenz für KiGa.
- Plenum: Dominik erklärt noch einmal die Vernetzung und weist auf die unterschiedlichen Wahlzettel bzw. Stimmmöglichkeiten hin.
- Plenum: Wie soll der Geschäftsführer gesucht werden? → gibt Stellenausschreibung, welche über alle möglichen Stellenausschreibungen veröffentlicht wird. Auch überregional.
- Ansgar erläutert erneut die konkreten Fragen, über die abgestimmt werden wird.

10. Abstimmung

- Änderung Mitgliedsbeitrag: 88 Ja Stimmen
- Geschäftsführung: 87 Ja, 1 Enthalten
- Waldkindergarten: 60 Ja, 14 Nein, 14 Enthalten

11. Auswertung Umfrage Sommer 2019

Simon Degen präsentiert die Auswertung der Online-Umfrage.

Technisches: 1400 Leute wurden angeschrieben, 65 % haben mitgemacht

Ergebnisse der Umfrage werden in Kürze online gestellt und können dort eingesehen werden.

12. Ausblick 2020

Matthias Breitwieser präsentiert einen Ausblick auf 2020, darunter Hörbi-Legalisierung und Renn-Organisation.

Arne Grammer berichtet von der Durchführung des Rennens. Anmerkung Plenum: Wie wird das Rennen die Möglichkeiten beschneiden, was die Testfahrten im Rahmen des Festivals angeht. → Genaueres wird noch ausgearbeitet. In Zusammenarbeit mit Trailguide wird eine Karte erstellt, in der nicht nur die Vereinsstrecken eingezeichnet sind, sondern auch alle legal befahrbaren Wanderwege.

Neue Trails: Hexental-Trail (vulg. Hörbi). Ecki Tölzel hat sich in höchstem Maß seriös mit dieser Thematik beschäftigt und konnte große Erfolge erringen. Aktueller Zeitplan: Antrag ist beim Landratsamt und wird auf Duldung geprüft. Im unteren Bereich wird es Streckenänderungen geben, da ein Feuchtbiotop umfahren werden muss. Naturschutz ist überzeugt. Optimistischer Zeithorizont:



Frühjahr 2020. Dies ist jedoch nicht ganz sicher. Oberstes Stück (40m) auf den Gipfel wird in Zukunft zurückgebaut und nicht mehr verwendet. Dies ist ein Entgegenkommen gegenüber dem dortigen Jagdpächter.

Ansgar Wasmer übergibt Mikrofon an zwei Jugendliche aus Oberried, die sich für Legalisierung eines Trails einsetzen. Dieser wird ein naturbelassener, technischer Trail mit etwa 400 Tiefenmetern werden. Gemeinderat ist dafür, aktuell prüft die Naturschutzbehörde. In Planung ist ebenfalls ein Pumptrack und/oder Dirtsprünge. Hier fehlt noch die Zusage für einen sicheren Standort.

Ansgar erläutert noch, warum der Trail nicht vom Rappeneck hinunter gehen kann. Hier wären zu viele verschiedene Privatbesitzer involviert. Die aktuelle Lage verläuft über Gemeindegewald. Der Präsident wohnt direkt am Trailausstieg.

13. Zählung Trail-Nutzer

Ansgar Wasmer erläutert das Projekt der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, die für ein Projekt ein System entwickeln wollen, mit dem wir die Trailbefahrungen zählen können. Zahlen müssen wir hierbei nur die reinen Materialkosten (ca. 1000 €).